

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale - **Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung** - vom **01.09.2014**

Aufgrund von Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit § 12 der Kindertageseinrichtungs-Satzung erlässt die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale folgende Satzung:

§ 1 Gebührenpflicht

Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale erhebt für die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen (§ 1 der Kindertageseinrichtungs-Satzung) Benutzungsgebühren und Nebenkosten.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner sind,
- a) die Personensorgeberechtigten des Kindes, das in eine Kindertageseinrichtung aufgenommen wird,
 - b) diejenigen, die das Kind zur Aufnahme in einer Kindertageseinrichtung angemeldet haben.
- (2) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebühr

- (1) Die Gebühren i. S. von § 5 entstehen mit dem in der Betreuungsvereinbarung festgelegten Aufnahmetag in die Einrichtung. Im Übrigen entstehen diese Gebühren jeweils fortlaufend mit Beginn eines Monats.
- (2) Die Erhebung der Gebühren erfolgt über einen Zeitraum von 12 Monaten. Bei Aufnahme in oder bei Austritt aus der Kindertageseinrichtung ist die Gebühr für den gesamten Monat zu entrichten. Für den Ferienmonat August ist die Gebühr auch dann zu bezahlen, wenn ein Kind zum Ablauf des Monats Juli abgemeldet wird oder nach den Ferien in die Schule übertritt.
- (3) Die Gebührenpflicht besteht auch im Falle vorübergehender Abwesenheit fort.
- (4) In Härtefällen (z. B. längerer Krankheit) kann auf Antrag die Gebühr ermäßigt oder erlassen werden.

§ 4 Benutzungsgebühren

- (1) Die Benutzungsgebühren betragen für jeden angefangenen Monat:

Monatliche Gebühr bei einer täglichen Betreuungszeit	Kinder	
	ab 3 Jahren	unter 3 Jahren
bis 4 Stunden	85,00 €	125,00 €
über 4 bis 5 Stunden	95,00 €	135,00 €
über 5 bis 6 Stunden	105,00 €	145,00 €
über 6 bis 7 Stunden	115,00 €	155,00 €
über 7 bis 8 Stunden	125,00 €	165,00 €
über 8 bis 9 Stunden	135,00 €	175,00 €
über 9 bis 10 Stunden	145,00 €	185,00 €
über 10 Stunden	155,00 €	195,00 €

- (2) Die erhöhte Gebühr für Kinder unter drei Jahren wird bis zum Vormonat, in dem das Kind drei Jahre alt wird, erhoben.
- (3) Für Gastkinder fällt ein Gastkinderzuschlag in Höhe von 10 € pro Monat an.

- (4) Für Kinder, die die Kindertageseinrichtung an maximal 14 Tagen im Betreuungsjahr besuchen (z. B. Ferienkinder), wird eine Gebühr von **10,00 €** pro Betreuungstag fällig.
- (5) Die Gebühren der Absätze 1 bis 3 werden am letzten Werktag des laufenden Monats fällig. Die Gebühr des Absatzes 4 wird nach Ausscheiden aus der Einrichtung bzw. nach Ablauf des Betreuungsjahres erhoben.

§ 5 Geschwisterermäßigung

- (1) Wenn mehrere Kinder aus einer Familie gleichzeitig eine städtische Einrichtung besuchen, gelten folgende monatliche Ermäßigungen der Benutzungsgebühren nach § 5:
- a) für das zweite Kind: **30,00 €**
 - b) für jedes weitere Kind: **60,00 €**
- (2) Die Geschwisterermäßigung gilt nicht für Schulkinder und Ferienkinder.

§ 6 Gebührenermäßigung für Vorschulkinder

Für Kinder im letzten Betreuungsjahr vor der Schulpflicht wird der vom Freistaat Bayern zur Entlastung der Familie gewährte Zuschuss auf die Benutzungsgebühren nach § 5 angerechnet. Die Anrechnung ist auf die Höhe der festgesetzten Gebühr begrenzt.

§ 7 Nebenkosten

- (1) Die Verpflegung der Kinder wird zusätzlich nach tatsächlichem Aufwand berechnet. Das Essensgeld beträgt pro Tag in Krippen und Kindergärten **2,00 €** und in den Schülerhorten **2,80 €**.
- (2) Pro Monat kann ein pauschales Getränkegeld in Höhe von **5 €** erhoben werden.
- (3) Pro Schwimmbadbesuch wird ein Betrag von **2 €** berechnet.
- (4) Sonstige anfallende Kosten (z. B. Bastelmaterialien für bestimmte Anlässe, Fotograf) werden nach Anfall mit den Nebenkosten erhoben.
- (5) Die Nebenkosten werden am letzten Werktag des Folgemonats fällig.

§ 8 Übernahme der Gebühren

- (1) Die Benutzungsgebühren können nach § 90 Abs. 3 SGB VIII auf Antrag ganz oder teilweise vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Amt für Jugend, Familie und Senioren) übernommen werden, wenn die Belastung den Eltern nicht zuzumuten ist.
- (2) Das Essensgeld kann auf Antrag ebenfalls z. B. von der Bildungsservice-Stelle im Landkreis Rhön-Grabfeld bezuschusst werden.
- (3) Die Reduzierung der Gebühren erfolgt erst, wenn der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale der entsprechende Übernahmebescheid vorliegt.

§ 9 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am **01.09.2014** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung vom **01.01.2014** außer Kraft.

Bad Neustadt a. d. Saale, den **28.05.2014**

Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister